

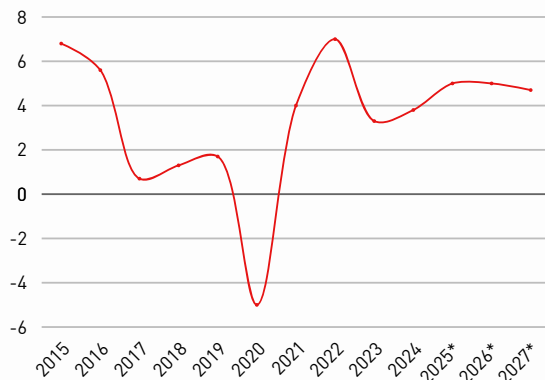
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI
APRIL 2025

Highlights

- Die VAE verzeichnen mit rund 4 % das stärkste Wirtschaftswachstum in der Golfregion
- Österreichische Warenexporte in die VAE steigen 2024 um 24,2 %
- Bau- und Immobilienboom hält an, aber erste Anzeichen für Überhitzung
- VAE bauen mit Freihandelsabkommen die Rolle als globales Handelszentrum weiter aus
- Österreichische Niederlassungen in den VAE beurteilen Wirtschaftsklima zuversichtlich

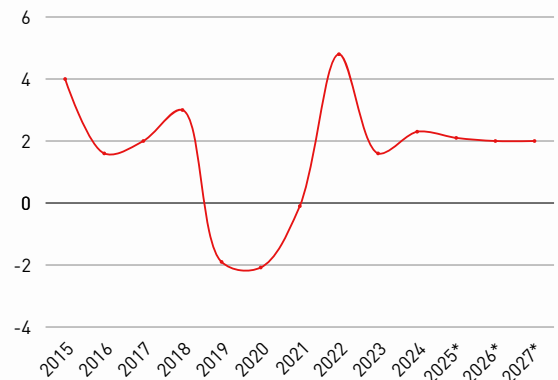
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der Wirtschaft der VAE

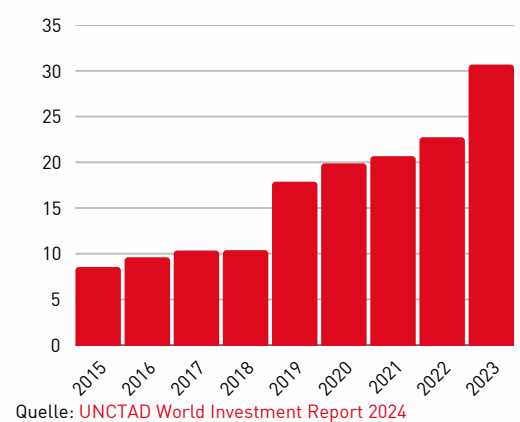
Trotz geopolitischer Spannungen auf Wachstumskurs

Dank stabiler Einnahmen aus dem Ölgeschäft und einer konsequenten Diversifizierungsstrategie ist die Wirtschaft der VAE im Jahr 2024 um beeindruckende 4 % gewachsen. Die Inflation blieb dabei mit 2,3 % im globalen Vergleich niedrig. Der Bauboom hält ungebrochen an, und Mega-Projekte wie der neue Flughafen in Dubai und die Hochgeschwindigkeitsbahnverbindung zwischen Abu Dhabi und Dubai werden auch in Zukunft für eine robuste Nachfrage sorgen. Der Zuzug von Superreichen – beschleunigt durch globale Krisen – treibt die Immobilienpreise in Dubai zu neuen Rekorden. Erste Stimmen warnen vor einem möglichen Überangebot, das in naher Zukunft preisdämpfend wirken könnte.

Sicherer Hafen für Investitionen

Die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD), bezifferte den Wert der Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen (FDI) in die VAE im Jahr 2023 auf 30,7 Mrd. USD im Vergleich zu 22,7 Mrd. USD im Jahr 2022. Damit belegten die VAE weltweit den 2. Platz bei den FDI-Zuflüssen. Die zahlreichen Projekte werden auch 2024 und 2025 maßgeblich zum Wachstum der Anlageinvestitionen beitragen. Für viele Investoren spielt es eine wichtige Rolle, dass sich die Emirate in einer Position als "neutraler Hub" zwischen China, Russland und dem Iran einerseits sowie den USA und Europa andererseits positionieren. In der Logistik zwischen Asien, Europa und Afrika spielen die VAE durch ihren Standortvorteil ebenfalls eine wichtige Rolle.

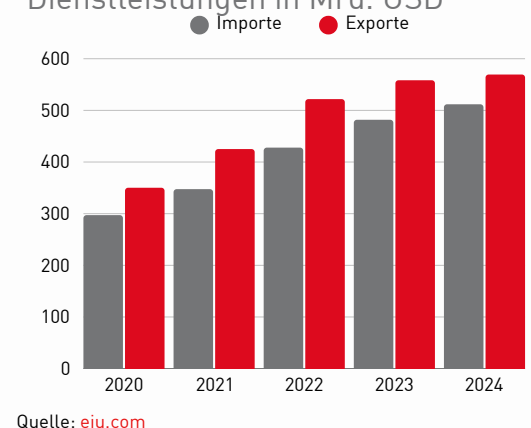
FDI Zuflüsse in Mrd. USD



Ausbau der Handelsdrehseibe

Die VAE bauen seit 2021 ihre Position als globale Handelsdrehseibe durch den Abschluss zahlreicher Freihandelsabkommen (CEPAs) weiter aus. Darunter Abkommen mit strategischen Partnern wie Israel und der Türkei sowie aufstrebenden Volkswirtschaften wie Indien und Indonesien. Insgesamt haben die VAE mit mehr als 20 Staaten CEPAs unterzeichnet, mit 7 weiteren wurden die Verhandlungen abgeschlossen und weitere 10 Länder haben Interesse signalisiert. Der Beginn bilateraler Verhandlungen mit der EU wird seitens der VAE angestrebt. Diese Wirtschaftsabkommen eröffnen Investitionsmöglichkeiten in strategischen Sektoren wie Agrartechnik, Lebensmittelsicherheit und erneuerbaren Energien.

Import & Export von Waren und Dienstleistungen in Mrd. USD



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

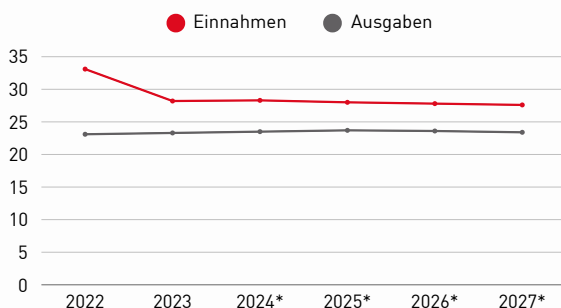
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	VAE 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	3,6	4,0	0,9	5,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	514,1	545,1	17.907,5	568,6
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	48,1	49,6	39,6	51,3
BIP je Einwohner, KKP in USD	76,1	n.v.	n.v.	n.v.
Inflationsrate in % zum Vorjahr	1,6	2,3	2,6	2,1
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	5,0	4,8	-3,1	4,4
Staatsverschuldung in % des BIP	32,4	31,4	82,4	31,3
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	17,7	14,2	3,6	14,7

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

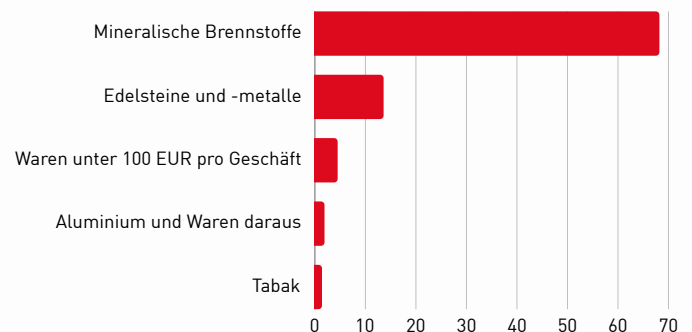
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

2024 erzielten die VAE ein Wirtschaftswachstum von 4 % erwartet. Im laufenden Jahr 2025 soll sich das Wachstum sogar noch auf ca. 5 % erhöhen. Getragen wird dieses Wachstum einerseits durch die nachhaltige Investitionstätigkeit sowohl im öffentlichen wie auch im privaten Sektor, andererseits durch den Zuzug ausländischer Unternehmen und wohlhabender Privatpersonen. Risiken, die die Wachstumsprognosen der VAE beeinträchtigen könnten sind eine Eskalation geopolitischer Spannungen, die weltweite wirtschaftliche Abschwächung aufgrund längerer Phasen hoher Zinssätze, Unsicherheiten über die Handelspolitik und die möglichen Auswirkungen sinkender Ölpreise auf den Nicht-Erdölsektor. Der Nicht-Erdöl Sektor macht inzwischen rund 70 % der Wirtschaft des Landes aus, das somit vom Ölgeschäft immer unabhängiger wird.



Länderprofil

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

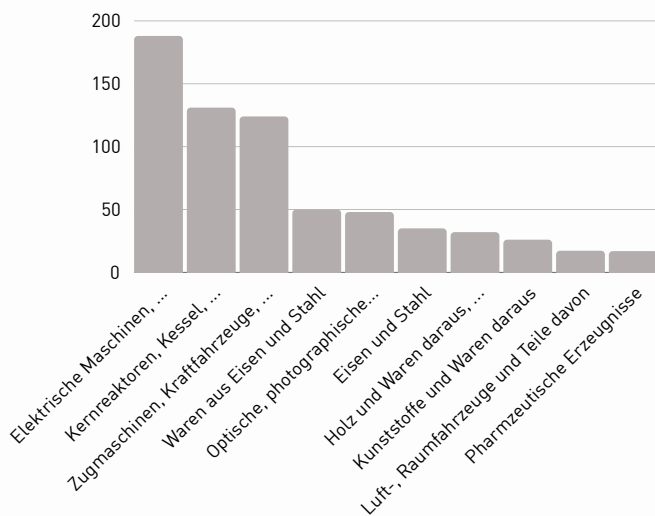
Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Der erfreuliche Trend des österreichischen Exportergebnisses 2023 hat sich auch 2024 fortgesetzt. Laut Statistik Austria haben die VAE 2024 österreichische Waren im Wert von EUR 816 Mio. bezogen, um 24,2 % mehr als 2023.

Nach zwei Jahren stark steigender österreichischer Importe aus den VAE (2022 um +141,6 % und 2023 um +20,6 %), kam es 2024 zu einem Rückgang um 24,4 % auf EUR 177,5 Mio. bei den Warenimporten.

Ein gegenteiliges Bild zeigt sich beim Handel mit Dienstleistungen. Die österreichischen Dienstleistungsexporte sanken im 1. HJ 2021 um 10 % auf EUR 184 Mio., wohingegen die Dienstleistungsimporte einem Zuwachs um +33 % auf EUR 240 Mio. verzeichneten.

Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR, gesamt 816 Mio. EUR

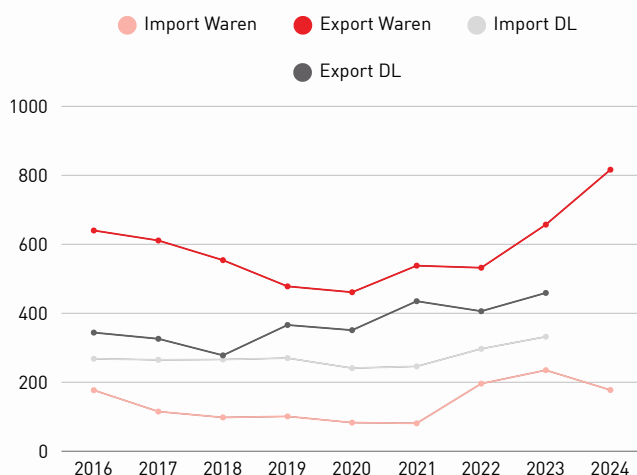


Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Wichtigste Exportgüter Österreichs im Jahr 2024 waren elektrische Maschinen um EUR 188 Mio. (+7 %) gefolgt von Kesseln, Maschinen, Apparaten und mechanischen Geräten um EUR 131 Mio. (+7 %) und Fahrzeugen um EUR 124 Mio. (+78 %). Höhere Wachstumsraten gab es auch bei Waren aus Eisen und Stahl auf EUR 50 Mio. (+138 %), optischen, photographischen Geräten, Meß- und Prüfinstrumenten auf EUR 49 Mio. (+39 %) und Eisen und Stahl auf EUR 35 Mio. (+107 %).

Die wichtigsten Importprodukte sind elektrische Maschinen und elektrotechnische Waren um EUR 97 Mio. (+41 %), gefolgt von Aluminium und Waren daraus im Wert von EUR 46 Mio. (+5 %). Beim Import von mineralischen Brennstoffen und Mineralölen daraus kam es zu einem fast vollständigen Rückgang von -99 % auf EUR 0,5 Mio. Ebenso fielen die Importe von Kunstgegenständen, Sammlungsstücken und Antiquitäten, die im Jahr davor beachtliche EUR 38 Mio. ausgemacht haben, völlig weg.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit den VAE in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Der Handelsbilanzüberschuss beim Warenhandel stieg somit 2024 auf beachtliche EUR 638 Mio. an, was vor allem auf den Wegfall der Importe von Erdöl und Kunstgegenständen zurückzuführen ist.

Beim Handel mit Dienstleistungen zeichnet sich auf Basis der Halbjahreszahlen 2024 jedoch ein leichtes Defizit in der Höhe von EUR 56 Mio. ab. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob sich dieser Trend auch in den Zahlen für das Gesamtjahr widerspiegeln wird.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Bau und Infrastruktur

Trotz globaler Unsicherheiten präsentiert sich die Bauwirtschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten sehr dynamisch. Im ersten Halbjahr 2024 trug der Bausektor mit rund 20,66 Mrd. US-Dollar – etwa 8,7 % des realen BIP – erheblich zum Wirtschaftswachstum bei.

Im Jahr 2024 belief sich der Gesamtwert der Bauaufträge auf rund 105 Mrd. US-Dollar, wobei der Hochbau mit 57 % dominiert und der Öl- und Gassektor etwa 25 % ausmacht. Ein hohes Transaktionsvolumen im Immobilienmarkt von rund 242,78 Mrd. US-Dollar unterstreicht zudem die anhaltende Marktattraktivität. Große Infrastrukturprojekte wie die Erweiterung der Dubai Metro oder der Ausbau der LNG-Anlagen in Ruwais setzen klare Akzente und belegen den Fokus auf moderne und nachhaltige Stadtentwicklung. Mit nahezu 897 Mrd. US-Dollar an aktiven Bauprojekten in Planung und Umsetzung ergeben sich vielfältige Chancen für Investoren und Unternehmen.

Energie

Der Energieverbrauch der VAE nimmt aktuell pro Jahr um ca. 2 - 2,5 % zu. Die wirtschaftliche Expansion, verstärkt durch Bevölkerungswachstum und ein heißes Klima tragen maßgeblich dazu bei. Diese Entwicklung wird nur leicht durch Verbesserungen der Energieeffizienz ausgeglichen. Die Bemühungen die Wirtschaft durch industrielle Entwicklung zu diversifizieren, werden die Nachfrage nach Gas und gasbetriebenem Strom ebenfalls steigern. Die VAE haben die Kapazität, etwa 4,8 Mio. Barrel Öl pro Tag (b/d) zu produzieren, und streben bis 2027 eine Produktion von 5 Millionen b/d an. Auch die Gasproduktion wird zunehmen, da umfangreiche Projekte zur Erschließung von Gasressourcen gestartet wurden. Die VAE sind das am weitesten fortgeschrittene Land unter den Staaten des Golf-Kooperationsrats (GCC) in der Entwicklung von Kern- und Solarenergie. Der Anteil der Kernenergie und nicht auf Wasserkraft basierenden erneuerbaren Energien wird bis 2033 voraussichtlich auf 9 % bzw. 29 % der Stromerzeugungskapazität steigen.

Gesundheit

Die erfolgreiche Bewältigung der Corona Pandemie stärkt Investitionen in fortschrittliche Gesundheitsforschung und -entwicklung in den VAE. Einer der Treiber dieser Initiativen ist das staatliche Unternehmen M42, ein neues Gesundheitsunternehmen, das aus der Fusion der Gesundheitseinheiten von Mubadala, dem Staatsfonds von Abu Dhabi, und G42, einem Unternehmen für künstliche Intelligenz, entstanden ist. Die gesamten Gesundheitsausgaben werden schrittweise auf durchschnittlich 6 % des BIP in den Jahren steigen.

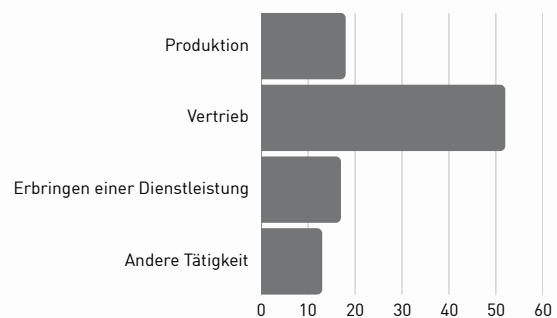
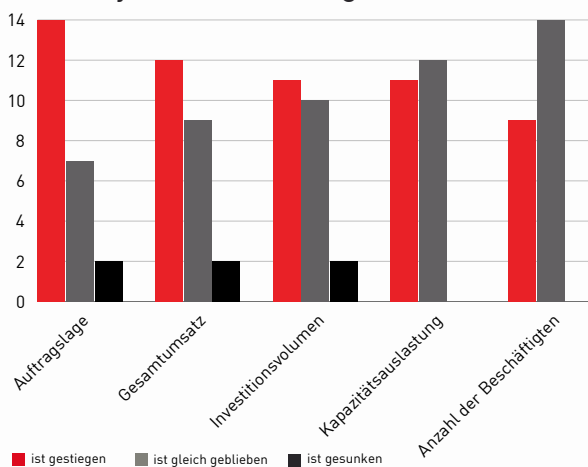
Künstliche Intelligenz und Digitalisierung

Die VAE haben sich mit der Schaffung eines Ministeriums für Künstliche Intelligenz, Digitale Wirtschaft und Remote Work Anwendungen als Vorreiter im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) im Nahen Osten positioniert. Experten schätzen das aktuelle Volumen des KI-Marktes in den VAE auf knapp 1 Mrd. USD. In den kommenden 3 Jahren wird ein Wachstum des Marktvolumens auf mehr als USD 1,6 Mrd. erwartet. Für die VAE wichtige Branchen wie der Dienstleistungssektor und der Handel können von KI besonders profitieren und ihre Produktivität steigern. Das gilt auch für andere Bereiche wie Gesundheitswesen, Finanzwesen, Einzelhandel und Transport.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in den VAE

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Haupttätigkeit österreichischer Niederlassungen in den VAE in %

Quelle: Global Business Barometer 2024

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Mehr als 150 österreichische Unternehmen sind in den VAE mit einer Niederlassung tätig. Die überwiegende Mehrzahl davon sind Vertriebs- und Serviceniederlassungen, die für die gesamte Golfregion und darüber hinaus Märkte in Asien und Afrika bearbeiten. 18 % der befragten Niederlassungen produzieren auch in den VAE. Die Tendenz dazu ist angesichts steigender Energiekosten, der Verfügbarkeit von Arbeitskräften und der Verschiebung von Lieferketten steigend.

Dos and Don'ts

Gespräche in den VAE werden immer mit Fragen nach dem Befinden des Gesprächspartners, nach der Familie, nach dem Reiseverlauf und anderen persönlichen Dingen eröffnet. Bei Einladungen zum Essen findet die Unterhaltung im Wesentlichen vor der Einnahme des Mahles statt.

Man erntet große Freude, wenn der allerorts zu sehende (Bau-)Fortschritt entsprechend gewürdigt und die rasante Entwicklung besonders in den Städten lobend erwähnt wird. Darauf ist man –zurecht– besonders stolz, gelten die Emirate in der Golfregion doch als ein leuchtendes Beispiel funktionierender Strukturen, Ordnung und Sicherheit.

Es gilt als unhöflich, Arabern Fragen in Bezug auf die Ehefrau zu stellen, besser erkundigt man sich nach der Familie im Allgemeinen. Gesprächsthemen sind auch –je nach Interessenslage des Gastgebers– seine Farm, Pferde, Kamele, Falken, Sportautos, Yachten oder die Wüste.

Politische Themen wie beispielsweise Grenzkonflikte mit Nachbarländern und Kriege, das Verhältnis zu Israel oder dem Iran sollten nur behutsam und bei aktiver Ansprache durch den ausländischen Gastgeber oder Besucher besprochen werden.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Schlüssel zum Erfolg in den VAE ist ein kompetenter lokaler Partner, der allen Anforderungen entspricht. Nicht immer muss dieser Partner über enge Kontakte zum Herrscherhaus verfügen. Mit ihm ist enger, persönlicher Kontakt zu pflegen. Bei Geschäftsverhandlungen ist zu beachten, dass es nach traditioneller arabischer Sitte unhöflich ist, einem Gast oder Freund eine Bitte abzuschlagen. Ein offen ausgesprochenes Nein ist daher selten zu hören. Es sollte daher zur Klarstellung, soweit möglich, einige Tage später eine Bestätigung der Vereinbarung erfolgen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Abu Dhabi
Austrian Embassy – Commercial Section
PO Box 3095, Al Wahda City 1 Commercial Tower, 1st Floor, Office 3, PO Box 3095
Abu Dhabi
Vereinigte Arabische Emirate

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00

Freitag 08:00 - 14:30

Samstag bis Sonntag geschlossen

MEZ +3 Stunden | MESZ +2 Stunden

E abudhabi@wko.at

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/ae>

Veranstaltungshighlights

[Global Rail 2025](#), 30.09. - 02.10.2025, Abu Dhabi

Entdecken Sie die Zukunft des Schienenverkehrs in der Golfregion

[Austria @ Expand North Star 2025](#), 12. - 15.10.2025, Dubai

Startup und Investment Meeting & Konferenz

[Big 5 Global 2025](#), 24. - 27.11.2025, Dubai

Wichtigste internationale Baumesse im Nah



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit VAE-Bezug!
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!

Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE –
zwischen Wüsten und Wolkenkratzern".

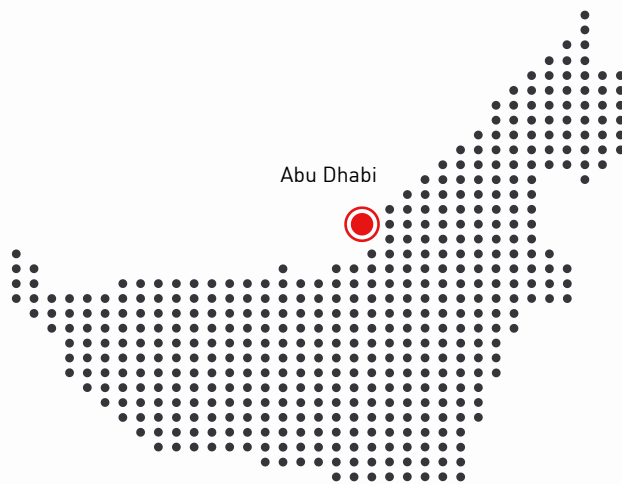


© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Mag. Johannes Brunner

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



Abu Dhabi

© 704453386 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen & vor Ort



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI

E abudhabi@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ae>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA